**Katholische Kirchengemeinde Christkönig Westerheim**

**Katholisches Pfarramt**

Kirchenplatz 3, 72589 Westerheim

Telefon 07333-5412, Fax 07333-6224

E-Mail: christkoenig.westerheim@drs.de

Homepage: christkoenig-westerheim.drs.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie die allgemein gültigen Infektionsschutzmaßnahmen.

**Seelsorge**

Für seelsorgliche Angelegenheiten ist Pfarrer Karl Enderle jederzeit erreichbar unter der

Tel. Nr. 0 73 33 – 54 12.

Auch über die E-Mail-Adresse ist Pfarrer Enderle erreichbar: karl.enderle@drs.de

**1.Fastensonntag**

L 1: Gen 9,8-15 L 2: 1 Petr 3,18-22 Ev: Mk 1,12-15

**Samstag, 20. Februar - Korona**

18.30 Uhr Vorabendmesse (gestift. Jahrtag Pfarrer Otto Rauschmaier – Schwester Madleen Kneer, Fam. Thomas und Maria Kneer m. Kinder – Robert und Cäcilia Mayer – Klara Ramminger)

**Sonntag, 21. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 24. Februar – Hl. Matthias, Apostel**

18.30 Uhr Messfeier (Opfer für Elisabeth Kneer)

Anschl. **Anbetung bis 20.30 Uhr**

**Donnerstag, 25. Februar - Walburga**

07.30 Uhr Schülermesse

**Ministrantenaufstellung**

Samstag, 20.02.: Luca Z., Tim

Sonntag, 21.02.: Wendelin, Boris

Mittwoch, 24.02.: Marvin, Niklas

**Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit**

**Samstag, 20. Februar:**

18.30 Uhr Vorabendmesse in Westerheim

**Sonntag, 21. Februar:**

09.00 Uhr Berghülen

10.30 Uhr Westerheim

10.30 Uhr Ennabeuren

10.30 Uhr Laichingen

**Regelungen für den Gottesdienst unter Corona-Bedingungen**

Durch die Ausrufung des Lockdown müssen wir überaus vorsichtig sein.

**Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist zwingend notwendig, im Pfarramt Tel. 07333-5412, zu den oben angegebenen Öffnungszeiten, aber auch zusätzlich am Freitag zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr.**

 > Bitte kommen Sie möglichst rechtzeitig, damit die Ordner die Liste kontrollieren können.

**>Das Tragen einer FFP2-Schutzmaske oder einer medizinischen Schutzmaske (Mund-Nasenbedeckung) ist verpflichtend während des ganzen Gottesdienstes!**

>Die Hände sind vor dem Betreten der Kirche zu desinfizieren.

>Die vorgeschriebenen Sitzplätze sind verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner.

>Auf den Gemeindegesang muss verzichtet werden.

>Bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zum Mitbeten der Lieder mit!

>Beachten Sie die Regelungen für den Kommunionempfang und das Verlassen der Kirche.

>Wer Krankheitssymptome bei sich feststellt, muss zu Hause bleiben.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

**Hinweis**

**Die sinkenden Infektionszahlen geben uns Hoffnung auf ein Ende der Einschränkungen in absehbarer Zeit. Wir tragen unseren Teil dazu bei, indem wir uns weiterhin an die Vorgaben halten. Eine vorausgehende Anmeldung im Pfarrbüro und ein rechtzeitiges Dasein vor dem Gottesdienst erleichtert den Ordnern die Arbeit.**

**Altkleidersammlung für Burundi**

Bei der durch den Missionsausschuss unserer Kirchengemeinde organisierten Altkleidersammlung für das Gesundheitszentrum „Nouvelle Esperance“ in Burundi bitten wir um die Abgabe von gut erhaltener Altkleidung. Weiters wird dort auch gut erhaltene Bettwäsche benötigt. Sie können die Altkleider bzw. die Bettwäsche in den, im nächsten Mitteilungsblatt ausgeteilten, Sammelsäcken bzw. anderen Sammelsäcken oder auch in Kartons in der Garage beim Gemeindezentrum „Marienburg“ zu folgenden Zeiten anliefern.

**Beginnend ab Freitag 26. Febr. 2021 bis einschl. Samstag 20. März 2021 wie folgt:**

Jeweils Freitag von 16.30 Uhr – 19.00 Uhr

Jeweils Samstag von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr.
Pater Dr. Ludwig Peschen, der Verantwortliche des Zentrums „Nouvelle Esperance“, hat uns zu
unserer Altkleidersammlung Folgendes mitgeteilt.

„Gute und gebrauchte Kleidung ist keineswegs eine „Konkurrenz“ zu einheimischer Kleidung, weil es einfach keine lokale Textilindustrie gibt. Das Einzige, was in Burundi durch lokale Baumwolle produziert wird, ist der Stoff für Schul- und Militäruniformen. Genau diese Stoffe für Schuluniformen werden dann auch durch ehemalige Patientinnen verarbeitet, die bei uns das Nähen gelernt und zum Abschluss ihrer Ausbildung mit einer Nähmaschine ausgerüstet worden sind. Also gute und gebrauchte Kleidung hilft uns wirklich weiter. Heute schon ein „Dankeschön“ für diese Aktion“.

Die Altkleider kommen über die Sammelzentrale „Aktion Hoffnung“ in Laupheim dann in einem großen Container nach Bujumbura/Burundi und werden dort an „Nouvelle Esperance“ ausgeliefert. Bitte unterstützen Sie uns und sammeln Sie in den nächsten Tagen ihre gut erhaltenen Altkleider oder auch gut erhaltene Bettwäsche. Wir wissen um die Not der Menschen in Burundi und danken Ihnen heute schon für Ihre Mithilfe.

Der Missionsausschuss